

lichen Systems des Sozialismus das Goethewort verwirklicht werden kann, als er vom freien Menschen auf freiem Grunde sprach, der imstande ist, alle seine Talente und Fähigkeiten zu entwickeln.

Stärker mit den Menschen arbeiten

Alles mündet für uns als Parteiorganisation in der Aufgabe, unentwegt mit den Menschen zu arbeiten, sozialistisches Bewußtsein zu entwickeln, sozialistische Demokratie zu entfalten. Die Bürgervertreterkonferenz wurde im Kollektiv des Rates mit allen Mitarbeitern, und natürlich auch in Parteileitungssitzungen und Mitgliederversammlungen, ausgewertet. Zwei Schlußfolgerungen ergaben sich daraus, die für die gesamte Parteiarbeit bestimmend sind:

- die ideologische Arbeit noch mehr in den Mittelpunkt unserer Aufmerksamkeit zu stellen und sie zu verbessern;
- die Arbeit unserer Parteiorganisation so zu gestalten, daß alle Genossen in die Lage versetzt werden, den Menschen, mit denen sie Zusammenarbeiten, und darüber hinaus anderen Bevölkerungskreisen, die Politik der Partei zu erklären und sie mit ihnen durchzusetzen.

Unter diesen beiden Gesichtspunkten wurden die perspektivische Konzeption für die Entwicklung der Stadt Weimar und der dazu ausgearbeitete Maßnahmeplan der Parteileitung in den Versammlungen aller APO behandelt. Die Forderung, daß die Werkleiter und ihre Stellvertreter die Grundfragen mit den Werktätigen beraten, gilt sinngemäß auch für die staatlichen Organe. Alle Mitarbeiter müssen hier gleichermaßen die Gesamtkonzeption kennen, wenn sie,



sich bereits gelohnt. So wurden im Jahre 1967 31 Neuerervorschläge mit einem ökonomischen Nutzen von 30 TM eingereicht und realisiert. Erfreulich war, daß 17 Vorschläge von Frauen und drei Vorschläge von Jugendlichen stammen.

Besonders hervorzuheben ist die Arbeit des Klubs junger Neuerer.

Er besteht seit 1965 und hat sich von Jahr zu Jahr entwickelt. Dieses Kollektiv reichte bereits in diesem Jahr einen Neuerervorschlag mit einem ökonomischen Nutzen von 7627 M ein. Dabei haben die jungen Neuerer besonders die Lehrlinge in die Klubarbeit einbezogen, weil sie die Heranbildung des Nachwuchses als eine entscheidende Aufgabe betrachten. Als günstig hat sich auch erwiesen, wenn solche Facharbeiter in die Klubarbeit mit

einbezogen werden, in deren Bereichen ein bestimmter Auftrag zu lösen ist.

Der Klub junger Neuerer hat die Erfahrung gemacht, daß die ideologische Arbeit mit den Mitarbeitern der einzelnen Bereiche die Grundlage für erfolgreiche Arbeit ist. So wird zunächst das Ziel der Arbeit erläutert, um ihr Verständnis für notwendige Veränderungen zu wecken. Auch während der Arbeit an einem Neuerervorschlag sind die Ausspra-